Gemeinnütziges für Land und Haus.

(Aus dem „Amerikanischen Agriculturist".)

Wie Ochsen einzujochen.

Ein Herr Josiah M. Hubbard zu Middletown, Conn., schreibt in Betreff dieses Gegenstandes folgendes:

„Ihre Bemerkung in Bezug auf die Fehler in den gewöhnlichen Vorrichtungen, Ochsen einzuspannen, vergegenwärtigen mir den Fall eines meiner deutschen Nachbarn in Kansas, dessen Ochsen eingewöhnt waren, an der Stirne zu ziehen. Seine Vorrichtung war ganz einfach; sie bestand in einem gepolsterten Krummholz über die Stirne eines jeden Ochsen, gerade unter den Hörnern, und mit Riemen um sie herum befestigt; die Enden des Krummholzes standen um einige Zoll an jeder Seite des Kopfes vor. Die Zugkraft wurde mittelst eines Stranges an jeder Seite des Thieres ausgeübt, der durch ein Loch am Ende des Krummholzes lief und vorn mittelst eines Knotens befestigt war. Der Strang lief zurück an die Waage mit Waagscheiten und wurde am Platze gehalten durch einen Riemen, der über den Rücken, und einen andern, der unter dem Bauche des Thieres weglief. Ich erinnere mich jedoch nicht, wie der Deutsche seine Ochsen zusammenspannte und wie die Deichsel getragen wurde, wenn die Thiere am Wagen arbeiteten, allein ich erinnere mich noch, daß sein Gespann viel freier und leichter als Ochsen unter dem gewöhnlichen Joche arbeiteten; ebenso, daß ihr Eigenthümer sehr viel Vertrauen darauf setzte, daß sie eine bedeutend schwerere Ladung ziehen könnten, als wenn sie am Halse eingejocht wären."

(Der amerikanische Farmer übersah an dem deutschen Gespann den Aufhaltriemen, der an jeder Seite der Deichsel und am kummetartigen Halsriemen eines jeden Thieres befestigt wird.)

Ueber die Intelligenz der Hunde

erzählt Professor Fee in Straßburg zwei hübsche Anekdoten.

Eine Dame, die vollständig taub war, besaß ein Hündchen, das, wenn es an der Thür klingelte, die Herrin durch Zupfen an ihrem Rocke darauf aufmerksam machte, weil das Hündchen überzeugt war, ein lautes Bellen würde umsonst gewesen sein. In derselben Weise zeigte das kluge Thier seiner Herrin, die es stets begleitete, wenn ein Wagen oder ein Reiter von hinten kam, so daß die taube Frau bei Zeiten ausweichen konnte. Eine fast gleiche Freundschaft übte Vor, ein Stallhund gegen ein Pferd. Man kann in Ställen, wo Pferde verschiedener Besitzer stehen, täglich beobachten, daß ein Hund der sich den Pferden im Allgemeinen gern anschließt, seine Zuneigung vorzugsweise dem Pferde seines Herren zuwendet. In Straßburg standen in einem und demselben Stalle die beiden Pferde zweier Brüder, welche von zwei verschiedenen Reitknechten besorgt wurden. Vor gehörte ebenfalls zu den Bewohnern des Stalles. Das eine der Pferde erhielt eine Zeit lang aus medizinischen Rücksichten Mohrrüben, während dem andern Gaule die Delikatesse vorenthalten wurde. Die Rüben lagen auf einem Haufen in der Stallkammer. Bald mußte man gewahren, daß die Quantität der Rüben sich bedeutend verringerte und die Abnahme mit dem dargereichten Futter in keinem Verhältniß stand. Man war von einem Diebstahl überzeugt und die Reitknechte beschlossen, dem Diebe aufzulauern. Wie groß war aber das Erstaunen, als man gewahrte, daß Vor, sobald er sich unbeobachtet glaubte, Rüben für das Pferd seines Herrn herbeischleppte, welches nicht, wie sein Kamerad, solche als Futter erhielt.

Die landwirthschaftliche Anstalt in Pennsylvanien.

Es wurde uns das Circular dieser Anstalt zugesandt, welches das Programm und die Liste der Beamten enthält. Es freut uns, in der Fakultät Männer von anerkanntem Rufe zu finden, und da die Anstalt alles aufgeboten zu haben scheint, sich zum ersten Rang emporzuarbeiten, so wünschen wir allen Erfolg. Das Circular sagt:

Zum Besten des Standes der Landwirthe wird ein landwirthschaftliches Journal unter der Redaktion der Mitglieder der Fakultät im Laufe des gegenwärtigen Jahres begonnen werden. Im Journale werden die Versuche, welche die Anstalt anstellt, veröffentlicht werden. Nun, wir geben dem Board der Trustees den Rath, zu überlegen, wie viel Geld sie zu verlieren haben bei ihrer Liebhaberei, eine Zeitung herauszugeben und, bei den ausgedehnten Vorlesungen, welche angekündigt sind, die Professoren nicht ganz vollständig zu thun haben, ohne die Redaktion einer Zeitung zu führen. Wenn die Professoren etwas zu sagen haben, was werthvoll ist und Beachtung verdient, dann ist kein Mangel an Verkehrswegen vorhanden, auf welchen dasselbe viel leichter und wirksamer zum Publikum gelangt, als durch eine Zeitung, wie die jetzt beabsichtigte. Wir ertheilen den Trustees den Rath, ihre „Experimente" vorerst auf die feste Begründung der Anstalt zu Gunsten des Volkes von Pennsylvanien zu beschränken, ehe sie Versuche im Journalismus anstellen.

Compost aus Waldstreu.

„Crawford." Man sammelte die Blätter bei trockenem Wetter, verwende sie als Unterstreu für Rindvieh und Schweine und verarbeite sie zu Compost mit Stallmist. Wenn ihr nicht genug Stalldünger habt, häuft die Waldstreu allein auf und gebt etwas Holzasche oder Kalk dazu.

Wohlfeiles Land in Virginien.

In den Counties Fauquier, Culpepper und Albemarle liegen zum Theil die schönsten Ländereien des Staates. Hier wurden die Verheerungen des Krieges schwer gefühlt und die Farmer möchten gerne einen Theil dieser Ländereien verkaufen, um Geld in die Hand zu bekommen.

Warzen zu vertreiben.

Ein Wechselblatt behauptet, das folgende einfache Mittel habe noch nie verfehlt, jene garstigen Hautauswüchse zu vertreiben, wenn es nach Vorschrift angewendet worden: Mache einen starken Aufguß von Roth-Eichen-Rinde mit heißem Wasser, und benetze damit, wenn derselbe erkaltet ist, die Warzen, je öfter desto besser. In wenigen Tagen schon werden sie verschwunden sein.

Wie man Kerosenöl sparen kann.

Wir lesen im Cincinnati Volksfreund, daß Salz in einer Kerosenöllampe eine große Oelersparung sei. Man fülle die Lampe zur Hälfte mit gewöhnlichem Küchensalz und fülle dann den Rest mit Oel auf. Die Flamme der Lampe wird dann weit heller brennen und man spart damit mehr als 50 Procent.

Mittel gegen Brandwunden.

Man nehme frische Weißrüben, womöglich nur solche, die eben aus dem Acker gezogen wurden und reibe solche am Reibeisen. Dieselbe Qualität Schweinefett, jedoch nur solches vom Schmeer, wird hernach mit den geriebenen Rüben in einem Topf über dem Feuer so lange gekocht, bis beide Theile durch beständiges Umrühren zu einer bündigen Masse geworden sind.

Sägespähne als Mittel zum Reinigen von Flaschen.

Zum Reinigen von Flaschen, Krügen rc., besonders von solchen, die Fett enthielten und deren Reinigung oft viele Mühe verursacht, sind reine Sägespähne (mit nicht zu viel Wasser geschüttelt) bestens zu empfehlen. Nach mehrmaliger Behandlung mit denselben werden sogar Flaschen, die starkriechende Flüssigkeiten enthielten, zu jedem Gebrauche wieder tauglich.

Männle oder Weible.

Zärtlich kosend ging ein verliebtes Paar am Bache entlang. Aus dem Staube des heißen und sonnigen Wiens hatten sie sich auf einen Monat nach dem schattigen und kühlen Dorfe Penzing gerettet. Dieser Monat mußte daher als himmlisches „Kosthäppchen" der Natur genossen werden, man mußte die Natur in allen ihren Einzelheiten, in jedem Zwitschern der Grille, in jedem Rauschen des Windes belauschen. Man mußte auch so viel als möglich sich zu belehren, sich einzuweihen suchen in die verborgenen Geheimnisse der Natur. Und so schleuderte das liebende Paar Arm in Arm durch Wald und Flur, jede Blume anlächelnd, nach dem Ursprung jeden Pilzes forschend, und selber die Fischlein im Bache ihrer Wißbegierde unterziehen wie sie so niedlich im klaren Wasser schwämmen und mit den Schwänzlein emporschlugen, wenn die auf dem Wasser glitzernde Sonne sie traf!

„Ach, schau nur holter die liebliche Fischle", sagte die Geliebte. „Wie fröhlich sie sind, wie mollig es ihnen ist in dem klaren Wasser des Bächleins."

„Sie lebe', wie die Engel im Himmelsgezelte" flötete der Geliebte, „Si lebe im Naturzustand, ungeziert und ungenirt, brauchen sich holter nit zu putzen und keine Kleider anzuziehen, und immer schwimmen's zusammen mit denen Weible, welche sie lieben, die verliebte närrischen Männles's von Fischchen. Ach, Marcebille, was is holter se än nacktes Männle von Fischchen ein glückseliges Kraut, wann es immer bei seinem Schatzerl ist!"

Und er sah seine Marcebille zärtlich an und drückte ihren Arm inbrünstiger an sein Herz.

„Schau", sagte Marcebille mit vor Rührung zitternder Stimme, „das mögt' ich holter wisse, welches die Männle seind, und welches die Weible? Kannst mir das sagen, mein Friedel? Du bist holter so klug und so g'lehrt, Du weißt immer Alles, wonach ich Dich frage. So sag mir, Du kluges Schatzerl, woran man die Fischlein Weible's und die Fischlein Männle's holter erkennen kann?"

„Oh, das ist holter ganz einfach", sagte der Friedel stolz und glücklich. „Wirf mal an Brocken von deinem Näpferl 'nein in den Bach und merk auf, wenn die Fischlein darnach schnappen und es fressen. Frißt Er es, so ist's ä Mannle, frißt Sie es, so ist's ä Weible!"

„Hab' ich's nit gesagt", rief Marcebille triumphirend, „mein Friedel weiß Alles!"

— In Ulm waren neulich viele Arbeiter am Eisenbahndepot mit dem Einrammen von Pfählen, was man hier „Katzen" nennt, beschäftigt. An einem langen Seil, an welchem der centerschwere Klotz befestigt ist, ziehen 18 bis 20 Leute und singen, um gleichmäßig zu ziehen und auch gleichmäßig den Klotz fallen zu lassen, irgend einem Refrain im Takt dazu. Neulich besuchte der Minister Barnbüler Ulm und sah auch jenen Arbeitern zu. Als diese den Minister gewahr wurden, sangen sie beim Ziehen:

Da draußen steht Einer, hält Maulaffen feil
Und wir, wir ziehen gottsträflich am Seil!
Der da draußen, der frißt kein Taglöhnerbrod!
Und wir, wir durften wie die Schockschwerenoth!

Barnbüler begriff den tiefen Sinn, welcher in dieser letzten Strophe lag, und gab Befehl, für die Leute ein Fäßle Bier „anschleppen" zu lassen.

— Folgendes wurde uns als die angeblich jürzlich gehaltene Proberede eines Kandidaten eingesandt:

Fellow Citizens!

Ich sein net so bewannert in der deutsche Sprach, awer wann mer einer im Englische kümmt, do kann ich ihm üwer die Schnautz fahre, daß es e Art hat. Anyhow, ich sein bei einer republikanischen Conventschen gewest und do han se mer gesaht, ihr seit von dene damn Dutch, ihr kummt herein um uns zu regiere awer ihr könnt all in die Höll gehe! Ihr wißt all was ich gethun hab seid de letzte zwei Monat, ihr wißt wie ich von der Conventschen heim kumme bin, und was ich hier geduhn hab.

For Aldermann zu lahfe, han se gesaht, wär ich net ehbel, awer ich han mei Meind ufgemacht, daß ich für Delegate runne will! Ich han in meiner Jugend e Schlang in der Menagerie g'sehe, die en Ochse in em Schluck verschlingen thut. Mer han auch heut so Schlange unter uns, die solle uns awer net verschlinge (three cheers). Ich sag Euch Fellow Citizens es heißt uffgepaßt uff die Yankees daß se uns net verungeniere. Laßt die Lateiner sage, en Officer muß Gehirn han; Dreck müsse se han, Fellow Citizens, wählt nur Leut die e tüchtige Schnautz un e gesunde Lung han, mehr brauche mer net. (Six cheers!!!)

— Achthundert verunglückte Eisenbahn-Passagiere sind dieser Tage in Mainz auf Einmischung der Polizei durch den Wagenmeister der Erde übergeben worden. Es waren — Gänse, Enten und Hühner, die in München der Eisenbahn zum Transporte nach Mainz anvertraut wurden, in Nürnberg sich noch, wenn auch nur schwach, ihres Lebens freuten und als Leichen in Mainz anlangten. Das Verdikt der Todtenschau lautete auf „Mord durch Fahrlässigkeit". Es hatte den armen Thieren an Luft, an Wasser und Futter gefehlt.

— Warum ist eine eitle Dame einem Trunkenbolde gleich?

Weil beide zu oft in's Glas gucken.

J. A. Friedrich,

Möbelschreiner,

Nro. 125 Chesnut Straße.

Harrisburg, Pa.

Meinen werthen Gönnern und Freunden widme ich hiermit die Anzeige, daß ich seit Montag den 25sten November mein

neues Möbel-Magazin

an obiger Stelle eröffnet habe, und lade ich hiermit Alle, die in mein Fach einschlagende Artikel benöthigen, achtungsvoll ein, sich in meinem Waarenlager umzusehen, um sich zu überzeugen, daß die meist unter meiner persönlichen Aufsicht angefertigten

Möbel

aller Art und Gattung an Güte und Billigkeit

keine Conkurrenz mit amerikanischen Firmen aus dem Wege gehen, sondern den Vergleich siegreich aushalten.

Für Dauerhaftigkeit und Solidität meiner Waare stelle ich

jede Garantie.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. A. Friedrich,

125 Chesnut Straße, nahe der 2ten.

Harrisburg, Nov. 28, 1867.

Empfehlung.

Joh. Jak. Jost,

Kleiderreiniger,

Nro. 610 Zweite Straße, in der Nähe Baumwollen-Fabrik,

Harrisburg, Penn.

empfiehlt sich dem geschätzten Publikum der Stadt Harrisburg und Umgegend im

Reinigen, Degraissiren und Repariren jeder Art Kleider.

Es wird zugesichert prompte und schnelle Bedienung, sowie daß die Stoffe an den zu behandelnden Gegenständen an

Kraft, Glanz und Dauer

nur gewinnen können. Für solide Ausführung garantirt der Obige.

Harrisburg, Nov. 21, 1867.—4t.

Wilhelm Gastrock,

Verfertiger und Händler in

Kleidungs-Stücken,

für Herren und Knaben,

Ecke der Walnut und Vierten Straße,

Harrisburg,

erlaubt sich hiermit seine Freunde sowie das Publikum überhaupt in Kenntniß zu setzen, daß er soeben eine große und elegante Auswahl

Herbst- & Winter-Waaren

bestehend aus feinen

Tüchern, Cassimeres, Seiden-Sammet, Westenzeuge, rc. rc.

erhalten hat, die er zu den billigsten Preisen verkauft.

Bestellungen aller Art werden prompt und auf die befriedigendste Weise besorgt.

Seine Arbeit wird garantirt. Kommt, und urtheilet für Euch selbst.

Wm. Gastrock.

Harrisburg, Nov. 7, 67.

Tabak- und Cigarren-Handlung,

(Groß- und Kleinverkauf,)

von

Richard Elscheid,

Ecke der Walnut und Vierten Straße,

Harrisburg, Pa:

Alle Sorten

Cigarrn, Kau- und Rauchtabak, Lorillard's und Gail u. Ax's berühmten Schnupftabak,

sowie ein vorzügliches Assortement von

Meerschaum-Pfeifen, Cigarrenröhren

zu den billigsten Preisen stets auf Hand.

Harrisburg, Juli 4. '67.—1j.

Schaut auf Euer Interesse! Spart Eure Lumpen und alte Kleider!

Vergeßt Euren Freund Rapp nicht!

An die Bürger von Harrisburg und Umgegend:

Der Unterzeichnete benachrichtigt achtungsvoll das Publikum, daß er einen

Markt zum Einkaufen aller Sorten

Lumpen,

alte Kleider, Kupfer, Blei Messing, Eisen, alte Bücher, Glas, Knochen, u. s. w.

eröffnet hat, für welche er die

höchsten Baarpreise

gezahlen wird.

Für gemischte baumwollene Lumpen bezahlt er von 4 bis 5 Cents per Pfund; ebenso für altes Papier.

Schneider werden wohl thun, Abfälle, sowohl wollene wie baumwollene, aufzubewahren, indem der Unterzeichnete mehr dafür bezahlt als irgend Jemand sonst.

Zur Bequemlichkeit seiner Kunden, wird er alle zwei Wochen bei denselben vorsprechen, um solche Artikel einzukaufen die man zu verkaufen wünscht. Solche, die in der Zwischenzeit irgend welche der obengenannten Artikeln zu verkaufen wünschen, wollen ihn gefälligst davon benachrichtigen.

Man wird es zu seinem Vortheil finden, genannte Artikel an den Unterzeichneten zu verkaufen, da er bessere Preise dafür bezahlt wie sonst Jemand. Wer es nicht glaubt, der überzeuge sich selbst.

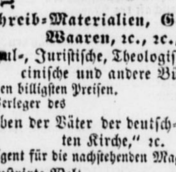
A. Rapp,

Wohnung: Short Straße, nahe der Walnut Straße.

Waarenlager: gerade gegenüber.

Harrisburg, Okt. 17.

Westhäffer's Billige Buch-Handlung,

Schul-Bücher  Schreib-Bücher,

Schreib-Materialien, Galanteri-Waaren, rc., rc.,

Schul-, Juristische, Theologische, Medicinische und andere Bücher

zu den billigsten Preisen.

Verleger des

„Leben der Väter der deutsch-Reformirten Kirche," rc.

Agent für die nachstehenden Magazine:

Illustrirte Welt,

Ueber Land und Meer,

Gartenlaube (Leipzig),

Gartenlaube (Gerhard's),

Temme's Werke,

Novellenschatz, rc.,

New-Yorker Staats-Zeitung,

Belletristisches Journal und Criminal-Zeitung.

Ferner:

Schiffsscheine für Europa, Wechsel auf Deutschland.

J. M. Westhäffer,

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung, Nro. 44, Ecke der Nord-Queen und Orange Straße.

Lancaster, August 9, 1866.

Santoninzeltchen.

Ein wirksames und sicheres Mittel gegen

Würmer.

Dieses Mittel, schon seit vielen Jahren in Europa bekannt und von den besten deutschen Aerzten erprobt und als sehr wirksam befunden, ist schon deßhalb sehr zu empfehlen, weil es aus rein vegetabilischen Medicinen besteht, und zugleich sehr angenehm zu nehmen ist. Nach den Zeugnissen verschiedener, tüchtiger, wissenschaftlich gebildeter Aerzte, übertreffen diese Santoninzeltchen alle anderen, bis jetzt bekannten Wurmmittel dadurch, daß sie nicht allein die Würmer tödten, sondern dieselben auch abführen und jede fernere Erzeugung derselben verhindern.

Diese Santoninzeltchen werden einzig und allein in der deutschen Apotheke von

C. Otto Hartung,

172 Smithfieldstraße,

Pittsburg, Pa. fabrizirt.

Ein Zeugniß.

Etwas für Eltern. Das wirksamste und sicherste Mittel für Vertreibung von Würmer (namentlich bei Kindern, die es ohne Anstrengung gerne nehmen) sind die „Santoninzeltchen", welche einzig und allein bereitet werden in der deutschen Apotheke von Herrn C. Otto Hartung, 172 Smithfield Straße, Pittsburg. Da der Unterzeichnete dieses Wurm-Mittel fast mehr als zwei Jahre in seiner Familie brauchte und stets den erwünschten Erfolg hatte, so glaubt er Eltern besonders, einen Dienst zu erweisen, wenn er sie auf dieses vortreffliche Mittel aufmerksam macht.

C. Henne.

Nov.7. 1867–1j*. Pittsburg, Pa.

In allen respektablen Apotheken zu haben.

United States Hotel,

Philip Keller, Eigenthümer.

Nro. 33 Süd-Queen Straße, nahe Vine, Lankaster, Pennsylv.

Vorzügliche Speisen und Getränke stets an Hand.

Reisende werden liberal behandelt.

Lankaster, Juni 13, 1867.—1j

H. Frisch's State Capitol Brauerei.

Vierte Straße, nahe Walnut, Harrisburg.

Unseren Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt empfehlen wir obiges schon lange rühmlich bekanntes

Braugeschäft,

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

H. Frisch's Erben.

Harisburg, Dez. 15.

Theo. F. Scheffer, Buchhändler & Job-Drucker

Harrisburg,

hat stets auf Verlag

schön colorirte

Geburt- und Taufscheine.

Das Herz des Menschen; ein Tempel Gottes, oder: die Werkstätte des Teufels. Deutsch und Englisch.

Habermann's Gebet-Büchlein.—Deutsch und Englisch.

Genefeva.—Deutsch und Englisch.

Heinrich von Eichenfels; oder: Das gestohlene Kind.

Hohmann's lang verborgener Freund; eine Sammlung wunderbarer und werthvollen Mittel und Kuren.

Buchhändler werden zum billigsten Preise bedient.

März 7, 1867.

Zahnarzt.

Dr. E. D. Kosure

hat eine Office in Nro. 324 Marktstraße (oberhalb Brady u. Gray's Bäckerei) eröffnet, woselbst er alle in das zahnärztliche Fach einschlagende Operation und Fälle behandelt und sicheren Erfolg garantirt.

Künstliche Gebisse, in Gold, Silber, Vulkanit rc. gefaßt, werden eingesetzt; sowie Zähne gereinigt und plombirt.

Preise mäßig.

Harrisburg, Juni 6. 1867—3M.

Haushaltungs-Waaren.

A. C. Flinn,

No. 11, Nord-Queen Straße,

Lancaster, Pa.

Haushaltungswaaren,

Oefen, Herde und Feuerroste;

Kupfer-, Eisen- und Blechgeschirre;

Brau- und Destillir-Kessel.

Dachdecken und das Anfertigen von Dachtraufen, sowie Ausbesserungen von Blechgeschirr bestens besorgt.

Gelbgießerei & Gasröhrenfabrik!

Alle Arten von Wasser- und Gasröhren, von Blei, galvanisirtem Eisen, Guß- und Schmiedeeisen, irdene glasirte, und kupferne (verzinnt)

Hydrants,

Badewannen,

Waschschüssel,

Apartement mit Wasserzufluß

Pumpen

für Cisternen und tiefe Brunnen,

Dämpfer,

Ventilators,

Hydraulische Pumpen,

Ice-Cream-Zubereiter,

Wasserkühler,

Refrigerators.

Zu haben bei

A. C. Flinn,

No. 11, Nord Queen Str.,

Juli 4. '67.-tf. Lancaster, Pa.

Das größte Ofen-Emporium

in Harrisburg!

Fager & Mäyer,

108 Markt Straße, nahe der Brücke,

Groß- und Kleinhändler

in allen Arten von

Oefen, Küchengeschirr, Japanesische Waaren, Blech- und Zinn, Geschirre, rc.

Stets an Hand der unübertroffene und beliebte Parlor-Ofen

"Morning Glory,"

der vorzügliche Kochofen

"Gov. Penn," Feuerheerde, Lustheizer, Schiefer-Kaminbekleidung, rc.

Zinn- und Blech-Geschirre jeder Art werden auf Bestellung zu billigen Preisen angefertigt.

Alte Waaren ausgebessert.

Harrisburg, Oktober 24, 1867.

Philipp Hohl's Hotel,

Nros. 429 und 431 Callowhill Straße, Philadelphia, Penn.

Vorzügliche Speisen und Getränke.

Reisende werden liberal bedient.

Philadelphia, Nov. 28, 1866.

Dr. P. Held,

Hydropathischer Arzt, Pittsburg, Pa.

Chronisch Kranke, besonders Lungen- und Unterleibsleidende können auf sichere Heilung rechnen.

Man wende sich brieflich an den Doktor.

Juni 13, '67.—6m

Neuer Grocerie & Confectionary Store!!!

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit achtungsvoll seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er seinen

neuen Grocerie & Confectionary Store in der Race Straße eröffnet hat. Er hält stets auf Hand eine große Auswahl aller Sorten Groceries, welche er zu den billigsten Preisen verkauft. Unter anderen

Rio, Java und anderen Kaffee,

Thee, schwarzer und grüner,

Zucker, weißer und gelber,

Feines und grobes Salz,

N. O. Molasses, Syrup,

Holländische Häringe, Sardellen,

Schinken, Schultern und Seitenfleisch

Schweizer und Limburger Käse,

Mackereln, Mehl, Eimer, Besen,

Allerlei Confectionary und Notions,

Deutsche Früchte aller Art

stets an Hand.

Landesprodukte,

als Butter, Eier, Kartoffeln, rc. werden in Austausch für Waaren genommen.

Um geneigten Zuspruch bittet

Carl Baumann,

Harrisburg, Sept. 12, 1867.—3M.

Haushälter und Consumenten

von

Kohlen,

werden es zu ihrem Interesse finden, ihre

Kohlen

von

Mitchell & Haggerty,

Händler in

harten und weichen Kohlen,

zu kaufen.

Office: Ecke der 4ten & Chesnut Straße, Harrisburg.

Oktober 17, 1867.—6mo.

Neue Herbst- und Winter-Kleider-Stoffe!

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiemit seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er soeben vom Osten mit einer reichen Auswahl

importirter und einheimischer Kleider-Stoffe

passend für Herbst und Winter zurückgekehrt ist.

Anzüge jeder Art

werden prompt, billig und nach der neuesten Mode geliefert.

Halsbinden, Krägen, Taschentücher, rc. stets auf Hand.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Fröhlich,

Ecke der Dritten und Foster Straße,

Harrisburg, Pa.

Sept. 4, 1867.

Alpine Bitters!

Dieser bekannte und sehr beliebte Bitter wird von Wurzeln und Kräuter, welche in den Gebirgen der Schweiz gesammelt werden, bereitet; dieselben sind an und für sich schadlos, besitzen indessen wundervolle Gesundheit stärkende Eigenschaften, welche hauptsächlich in allen Fällen von Dispepsia, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Magenschwäche, Kolik, Schwindel, Nervosität, hysterische und hypochondrische Beschwerden, sowie in allen Fällen von weiblicher Debilität, wirksam sind.

Ferner ist der Alpine-Bitters ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kaltes Fieber, Cholera, Cholerine, rc.

Die Dosis in diesen genannten Fällen ist ein Eßlöffel voll dreimal vor dem Essen, auch mehreremale den Tag über genommen, je nachdem es die Heftigkeit oder Dauer des Uebels erfordert.

Dieser Bitters ist für Damen oder solche Personen, welche keinen Wein oder Ligeure lieben, wohl zu empfehlen.

Die fortgesetzte wachsende Nachfrage für dieses allgemein populäre europäische Mittel hat die Unterzeichneten bewogen, Agenten in allen Theilen der Union zu ernennen, welche Bestellungen prompt ausführen werden.

Korneman & Co.,

Alleinige Agenten und Importeure für die Vereinigten Staaten und Canada, 8 Cedar Street, New-York.

Agenten für Pennsylvanien:

W. Mangold, Druggist, Johnstown, Pa.

C. O. Hartung, deutscher Apotheker, Pittsburg, Pa.

S. A. Kunkel, Harrisburg, Pa. und Johnston, Holloway & Cowden,

Jan. 31. Philadelphia.

Christ. Gerne's Cherry Hill Hotel,

Nro. 2104 Coates Straße,

Philadelphia Pa.

Juli, 25, '67–bv.

Rösch & Herrmann,

Importeurer von

Rhein- und Neckar-Weinen,

Nro. 313 Walnut Straße,

zwischen der Dritten und Vierten Straße,

Philadelphia.

Juli 25, '67.-6M.

Franz Orth's Lager-Bier Brauerei,

33ste und Master Straße,

Depot und Salon: 2301 Coates Str.,

Philadelphia.

Juli 25, '67.-tf.

Vincenz Orsinger's „Sechste Ward-Haus"

Ecke der Dritten und Verbeke Straße,

Harrisburg Pa.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum seinen obigen Gasthof unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Behandlung.

Harrisburg, Juli 18. '67: 13.

Georg H. Vandike,

Importeur von

Cognac, Weinen, Holländischem Gin, rc.,

630 Markt Straße,

Philadelphia.

Außer den genannten importirten Waaren ist stets ein sorgfältig ausgewählten Vorrath von Altem Kornbranntewein, Monongahela, Bourbon- und Weizen-Whisky an Hand.

Philadelphia, Nov. 28, 1866.

J. C. Kemmerer,

modischer

Friseur und Barbier,

Strawberry Alley, nahe der Dritten Str., (gegenüber der „Patriot und Union Druckerei,) Harrisburg.

Februar 14, 1867.

„Chesnut Street Haus",

zwischen der 4ten und 5ten Straße,

nahe dem Eisenbahn-Depot.

Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden die ergebenste Anzeige, daß er nun sein neues Gasthaus auf's geschmackvollste eingerichtet hat, und zur Aufnahme von Gästen bereit ist. Er ladet deßhalb seine Freunde zum fleißigen Besuche ein. Keller und Küche werden nichts zu wünschen übrig lassen.

J. A. Sprenger's beliebtes Lancaster-Bier stets auf Hand.

John P. Deiker.

Harrisburg, August 22. '67—bv.

E. S. German's Buchstore,

No. 27 Süd 2te Str.

Harrisburg, Pa.

Deutsche und Englische

Sonntagsschul-Bücher,

nebst allen andern Sorten

Büchern, Materialien, rc. rc.

(Wholesale und Retail.)

Charter's berühmte Schreib- und Copir-Tinte,

Laughlin's und Burchfield's chemisches

Schreib-Fluid, rc. rc.

stets an Hand.

Harrisburg, Juli 11. '67–13.

Dampfschifffahrt

zwischen

New-York und Antwerpen.

Die Inbam-Linie segelt alle vier Wochen direkt zwischen New-York und Antwerpen.

Die "City of Cork" wird am Mittwoch Mittag, den 2ten Oktober, 1867 von New-York abfahren.

Preise für Passagieren:

Von New-York zahlbar in Currency,		Von Antwerpen zahlbar in Gold,	
Erste Kajüte,	$100.00	Erste Kajüte,	$80.00
Zwischendeck,	40.00	Zwischendeck,	40.00

Tickets können hier von Personen für ihre Freunde gekauft werden.

Wegen näherer Auskunft wende man sich an die Office der Compagnie.

John G. Dale, Agent.

Nro. 15 Broadway, New-York.

Sept. 26, '67—6mo.

Lucas König's City Bierbrauerei,

Chesnut Straße, zwischen der 2. und 3.

Harrisburg, Pa.

Obige Brauerei ist mit allen neueren Verbesserungen versehen und dazu eingerichtet, allen Bestellungen auf vorzügliches Sommerbier und Schenkbier innerhalb und außerhalb der Stadt vollständig zu genügen.

In dem Wirthslokale findet man stets frisches Bier am Zapf, sowie

guten Wein, Bitters, Schweizer- und Limburgerkäse, rc.

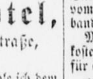
Dankbar für das ihm bisher geschenkte Zutrauen seiner werthen Geschäftsfreunde, bittet um ihre fernere Kundschaft

Lukas König.

Harrisburg, Nov. 15, '66.

Bierbrauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete wünscht seine Bierbrauerei, gelegen in Middletown, Dauphin County, Pa., etwa 9 Meilen von Harrisburg, zu verkaufen. Dieselbe ist fast ganz neu, mit einem 60 Fuß langen Keller versehen, und einem dreistöckigem Backstein-Haus und einem 2½ Stock hohen Främehaus nebst einer Lot von 50 bei 200 Fuß lang; Stallung für Pferde, u. s. w. Näheres zu erfahren bei



Leonh. Schütz,

Middletown, Pa.

Sept. 26, '67—b

Ullmann's Hotel,

Racestraße, nahe der 3ten Straße,

Philadelphia, Pa.

Durchaus neu eingerichtet, empfehle ich dem reisenden Publikum auf's Beste.

Wm. Rullmann,

Eigenthümer.

(Früher Rullmann's Hotel, Washington.)

Juni 6. '67—6M.

Emanuel Schober's Eagle Hotel,

Nord Queen Straße,

Lancaster, Pa.

Reine, preiswürdige Getränke an der Bar und ein vorzüglicher Tisch werden jeden Besucher meines Gasthauses zufriedenstellen.

Gute Pferde und Fuhrwerke

nebst zuverlässigen Kutschern sind für Leichenbegängnisse auf kurze Anmeldung hin zu billigen Preisen zu bekommen, wenn man sich an den

Leihstall

des Unterzeichneten, Ecke von Nord Queen und Orange Str., wendet.

E. Schober.

Lancaster, August 8. '67—tf.

Park Hotel

Ecke Ridge Avenue und Broad Straße,

Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete, dankend für die ihm bislang zu Theil gewordene liberale Gönnerschaft, empfiehlt obiges Gasthaus allen Reisenden unter Zusicherung guter und billiger Beherbergung. Kostgänger finden stets freundliche Aufnahme. Für gute Getränke ist in der Wirthstube bestens gesorgt.

John Stemler,

Eigenthümer.

Harrisburg, September 5, 1867–6M.

Th. J. Lauber,

Importeur von

Rhein-Weinen,

Salon und Restauration,

Nro. 24 und 26 Süd-Fünfte Straße,

Philadelphia.

Juli 4.—3 mo.

Neue Wirthschaft.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit dem geehrten Publikum an, daß er den bekannten Salon des Hrn. S. S. Davis in der Raspberry Alley, nahe der Marktstraße, käuflich an sich gebracht hat. Ausgezeichnete Getränke und Speisen werden stets unter freundlicher Bedienung dargereicht.

Um geneigten Zuspruch bittet

Geo. Kreitzer,

ehemalig von Lancaster.

Harrisburg, Juni 20. '67.–6M.

Wirthschafts-Verlegung.

Der Unterzeichnete macht seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum überhaupt die ergebenste Anzeige, daß er seine Wirthschaft nach der Süd Vierten Straße, zwischen der Markt und Chesnut Straße, verlegt hat. Er ladet deßhalb seine alten sowie auch neue Kunden zum freundlichen Besuche ein, und hofft durch reelle und prompte Bedienung auch fernerhin die Gunst des Publikums zu genießen.

C. F. Ebel.

Harrisburg, April 4. 1867.-tf.

Schuhmacher aufgepaßt!

Neue Leder-Handlung

in

Miller's Store,

Walnut Straße, zwischen der 3. und 4.

Harrisburg, Pa.

Große Preisermäßigung!

Schuhmacher! Ihr könnt von 5 bis 10 Prozent ersparen, wenn Ihr Euer Leder in obigem Store kauft. Preise billig, Bedienung prompt und Zahlungsbedingungen leicht.

Harrisburg, Jan. 17, 1867.

Fünfte Ward Haus,

Ecke der Forster und Elder Straße

Harrisburg, Pa.,

Daniel Wagner, Eigenthümer.

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen Freunden und Bekannten, sowie dem Publikum überhaupt die ergebene Anzeige, daß er obiges Gasthaus käuflich an sich gebracht, und auf's Beste eingerichtet hat, und bittet er, den ihm früher zu Theil gewordenen Zuspruch auch für die Zukunft zu bewahren.

Reisende und Boarders finden ein freundliches Logis und einen guten Tisch.

Die Bar enthält alle Sorten Getränke der besten Qualität.

Harrisburg, Juli 4. '67.–1j.

Futter- und Frucht-Handlung,

Exchange-Gebäude, Walnut Straße,

Harrisburg, Pa.

Der Unterzeichnete hat sein Geschäft in dem Exchange-Gebäude eröffnet und ist in den Stand gesetzt, Familien mit den auserlesensten Sorten

Mehl,

aller Art, als:

Weizen-, Roggen-, Welschkorn- und Buchweizen-Mehl,

zu versehen, während er zugleich

Hafer, Welschkorn, Kleien, Häckſel und Futter

aller Art und in bester Qualität an Hand hält.

Besonders möchte ich die Frauen auf mein ausgezeichnetes

Mehl (für Backzwecke)

aufmerksam machen, indem ich diesem Gegenstand meine hauptsächliche Sorgfalt zuwende, und durch meine ausgebreitete Verbindungen in den Stand gesetzt bin, diesen Artikel in vorzüglicher Qualität zu schaffen.

St. Louis Mehl

stets vorräthig.

Ich bürge dafür, daß Käufer stets zufriedengestellt werden, und bin stets erbötig, das Geld für einen gekauften Artikel zurückzuerstatten, falls er nicht conveniren sollte.

Um geneigten Zuspruch bitte, unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung,

J. E. Hillier.

Harrisburg, Febr. 14, 1867.—1j.

Im Verlag

von

J. Kohler,

No. 202 Nord Vierte Straße, Philadelphia, Pa., ist soeben erschienen:

Eine große neue Pracht-Ausgabe der Heiligen Schrift,

in groß Quartformat.

Der Preis per Exemplar ist festgesetzt wie folgt:,

No. 0. Billige Ausgabe, mit 2 Stahlstichen einfach, stark in Leder gebunden, mit oder ohne Schließen	$6 50
No. 1. Auf gutem weißem Papier, in Leder gebunden, mit Schließen	10 00
No. 1a. In Marocco gebunden, mit Goldschnitt, plain,	12 00
No. 1b. In Marocco, Goldschnitt, Decken und Rücken schön vergoldet	15 00
No. 1c. Superfine Turkey Morocco, plain,	18 00
No. 1d. Superfine Turkey Morocco, Rücken und Decken voll vergoldet	20 00
No. 2. Auf gutem Velinpapier (Schreibpapier), ganz Leder gebunden, mit Schließen	12 00
No. 2a. In Marocco gebunden, mit Goldschnitt, einfach	15 00
No. 2b. In Marocco, mit Goldschnitt, Decken und Rücken schön vergoldet	18 00
No. 2c. Superfine Turkey Morocco, plain	20 00
No. 2d. Superfine Turkey Morocco, Rücken und Decken voll vergoldet	25 00

Fünf Stahlstiche und einen prachtvollen Titel in Farbendruck enthält jede Bibel, vom gewöhnlichen bis zum feinsten Einband.

Mit Photograph-Karten für 16 Bilder kostet das Exemplar $1 mehr, gleichviel was für ein Einband es ist.

Ich setze einen Preis von Hundert Dollars aus, der Demjenigen zufallen soll, welcher mir eine Deutsch-Amerikanische Ausgabe der Bibel bringt, die der meinen an Richtigkeit, sowie Reichhaltigkeit der Parallel-Stellen gleichkommt.

Ich behaupte ferner und kann es durch Belege beweisen, daß die meisten Bibel-Ausgaben in Deutschland mit der meinigen keinen Vergleich aushalten.

Volks-Bilderbibel, die große allgemeine, solid in ganz Leder gebunden, schön gebunden, schön gepreßt und mit Doppelschließen versehen	$7 50—15 00
Volks-Bilderbibel, kleine, schön in gepreßtes Leder gebunden	$3 00—6 00
Arndt's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum. Ganz in Leder gebunden, schön gepreßt, mit Doppelschließen, Quart	5 00
Hofacker, wohlfeile Ausgabe, ganz gepreßter Lederband, Doppelschließen,	3 50
Solider gepreßter Lederband mit gesprengtem Schnitt ohne Schließen	3 00
Schmolken's, B., himmlisches Vergnügen in Gott. Gepreßter Lederband, mit Schließen	3 00
Stark, Joh. Fr., tägliches Handbuch. In ganz Leder gebunden, mit Doppelschließen	1 75
Ganz Lederband, ohne Schließen	1 50
STARK, John Frederick, Daily Hand-Book. Solid bound in leather with double clasps,	1 75
Do without clasps	1 50
Hübner's biblische Historien. In ganz gepreßtem Lederband, mit Doppelschließen	1 50
Do. ohne Schließen	1 25
Billige Schulausgabe, gebunden	60
HUEBNER'S Biblical Stories. Bound in leather, with double clasps	1 50
Do. without clasps	1 25
Cheap School Edition. Bound	60
Goßner's Johannes, Schatzkästchen. Solider gepreßter Lederband mit Doppelschließen,	1 75
Do. ohne Schließen	1 50
Neues Testament unseres Herrn und Heilandes. Gut gebunden	1 00
Ingraham. Das Leben Jesu, der Fürst aus David's Haus. Schön in Muslin gebunden.	1 50
Schöner solider Lederband	2 00
Der Sänger am Grabe. Schöner Muslinband mit Goldtitel	50
Habermann, Dr. Johann, christliche Morgen- und Abendgebete. Schön gepreßter Mußlinband, Goldtitel,	25
Do. mit Goldschnitt	30
Choral-Buch, von G. F. Landenberger. Gut gebunden	1 50
Schulharmonie, von J. S. Haas. Gebunden	40
Stunden der Andacht, zur Beförderung des wahren Christenthums, von Heinrich Zschokke. Prachtausgabe in vier großen Oktav-Bänden, jeder Band 600 bis 620 Seiten stark, mit dem Portrait des Verfassers in Stahlstich, neuer Schrift und großem, schönen Druck, von	$10 00—24 00
SHILLER'S COMPLETE WORKS. Edited with careful revisions and new translations, by C. J. HEMPEL, M. D.	$6 50—20 00
Scherr, Johannes, Schiller und seine Zeit. Halb Marocco gebunden	2 00
In Muslin gebunden	1 50

Allgemeine Volksschriften:

Erzählungen W. O. v. Horn, vollständig in 14 Bänden, wovon 2 Bände Schmied-Jakobs Geschichten, mit vielen Illustrationen von Pfrofessor L. Richter. Jeder Band von 300 bis 340 Seiten stark, schön gebunden in:

No. 1. In Muslin gebunden	$1 00
No. 2. Je 2 Bände zusammen in Muslin	1 75
No. 3. Je 2 " in halb Mar.	2 00
No. 4. Einzelne Bände, brochirt,	75

Jeder Band bildet für sich ein Ganzes, und können einzelne Bände, oder 2 Bände zusammen gebunden, für oben angegebenen Preis bezogen werden.

Das ganze Werk enthält 65 Erzählungen, und zwar der erste Band 5, der zweite 5, Band der dritte Band 5, der vierte Band 6 der fünfte Band 4, der sechste Band 6, der siebente Band 6, der achte Band 7, der neunte Band 4, der zehnte Band 4, der eilfte Band 6, der zwölfte Band 7 Erzählungen.

Von Schmied-Jakob's Geschichten enthält der erste Band 13 und der zweite Band 15 Erzählungen; diese beiden Bände bilden vom ganzen Werk den 13. und 14. Band.

Dies ist die einzige amerikanische Original-Ausgabe, und sollte in keinem deutschen Haus fehlen.

Franz Hoffmann's Erzählungen, jede circa über 100 Seiten stark. In schönem Umschlag brochirt zu Vier Erzählungen zusammen, schön in Muslin gebunden, mit Goldtitel Einzelne Erzählungen, in Muslin gebunden	30
In Schuleinband	25
CHRISTMAS. A Story for my friends by F. Hoffman. From the German.	20
Robinson Crusoe, von Dan'l de Foe, nach Karl Böttger's deutscher Bearbeitung, neu erzählt von O. L. Heubner, mit vielen Illustrationen, gut geb.	50
Hey, W., Fünfzig Fabeln für Kinder. In Bildern, gezeichnet von Otto Speckter. Nebst einem ernsthaften Anhange. Neue Ausgabe, mit Holzschnitten nach neuen Zeichnungen	75

Bilderbücher für die Jugend.

Bürkner's, H., große Bilder-Fibel. Colorirt und steif brochirt	25
Dieselbe, schwarz	10
Bilder ABC- und Lesebuch	20
Pracht-Bilder-Fibel, mit vielen Erzählungen und Gedichten	30
Struwwelpeter, enthaltend lustige Geschichten und drollige Bilder	75

Wörterbücher, Grammatiken, Schul-Bücher, u. s. w.

Appleton's Grammatik, gebunden	1 50
GRIEB, Chr. F., Dictionary, in half Morocco, complete in 2 vols.	12 50
ŒHLSCHLÆGER'S English German and German-English Pocket Dictionary, (for Germans studying English) 725 pp. bound	1 50
ŒHLSCHLÆGER'S German English and English-German Pocket Dictionary, (for English studying German) 850 pages bound	1 50
Ver. Staaten Briefsteller, deutsch-englischer, 8vo., gebunden	1 50
Ver. Staaten Briefsteller, deutscher	80
Erstes Rechnenbuch für deutschen Schul- und Privat-Unterricht, von G. Gramm	20
Do. do. Facit-Buch	10
Elementarschüler, der kleine, oder: die Anfangsgründe im Lesen, Schreiben und Zeichnen	25
Lesebuch No. 1, von J. C. Oehlschläger,	25
Lesebuch No. 2. Zweites Lesebuch, von J. C. Oehlschläger. Neue Ausgabe, 280 Seiten	50
Dasselbe, No. 3. Drittes Lesebuch, von J. C. Oehlschläger	1 25
Warren's Schulgeographie für Anfänger	75

Verschiedenes.

Heine's, H., sämmtliche Werke, 7 Bände Complet gebundene Exemplare	$14—18 00
Frost. Interessante Abenteuer unter den Indianern. 448 Seiten groß octav,	2 00
Clarner, Fr., Amerikanisches Gartenbuch mit Holzschnitten. Gebund. in Muslin mit Lederrücken	1 00
Leib', Isaak, Wohlerfahrener Pferdearzt. Muslinband mit Goldtitel	1 00
Rapp, W., Illustrirte Geographie Amerika's, 400 Seiten octav, geb. in Muslin	1 00

Solide Agenten werden verlangt, welchen ein liberaler Rabatt bewilligt wird.

J. Kohler,

202 Nord Vierte Str., Philadelphia.

August 1. 67—1j.

1867. Die 1867.

Pittsburg, Fort Wayne und Chicago Eisenbahn,

und

Cleveland und Pittsburg Eisenbahn.

Sommer Fahrplan.

Am und nach dem 29. April, 1867 laufen die Züge wie folgt:

Drei Expreßzüge verlassen Pittsburg täglich (Sonntags ausgenommen) unmittelbar nach der Ankunft der Züge von Osten, wie folgt:—

Verläßt			
Pittsburg	2.00 Am.	2.15 Pm.	2.30 Am.
Mansfield	9.20 "	10.14 "	5.00 Pm.
Crestline	11.28 "	11.00 "	6.10 "
Forrest	1.54 "	12.55 Am.	7.55 "
Lima	12.30 Pm.	2.16 "	9.11 "
Fort Wayne	3.00 "	5.20 "	11.45 "
Chicago	9.20 "	11.20 "	5.50 Am.

Ankunft in Pittsburg.

P. Ft. W. und C. R. W. 10.45 v. m.; 3.40 n. m.; 9.50 n. m.; 2.30 v. m.

Erie Expreß, 6.45. Nachm.

C. u. P. R. R., 9.30 Abends; 10.25 v. m.; 3.50 n. m.

Accommodationszüge verlassen Allegheny für

New Brighton 8.45 v. m.; 5.20 n. m.; 6.15 Abends.

Rochester, 1.20 n. m.

New Castle und Wellsville, 3.30 n. m.

Leetsdale, 10.00 v. m.; 11.40 v. m. 4.50 n. m.; 10.30 Abends.

Wellsville, 3.30 n. m.

Ankunft in Allegheny:

P. Ft. W. und C. R. W. 6.50 v. m.; 8.35 v. m.; 2.30 v. m.; 11.05 v. m.; 1.05 n. m. 4.10 n. m.; 7.00 Abends.

C. und P. R. R. 9.10 v. m. New Castle und Erie 10.00 v. m.; 6.45 Abends.

Geo. Parkin, Ticket-Agent, Union Passagier Depot, Pittsburg, Pa.

F. R. Meyers, Gen. Ticket Agent.

April 28. 1867.

Wegweiser für Reisende.

Pennsylvania Central Eisenbahn.

Züge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn-Depot zu Harrisburg täglich wie folgt:

Oestlich.		
Philadelphia Expreßzug,	2.45	Vorm
Schnellzug,	4.40	"
Dillerville Accommodationszug,	6.30	"
Lancaster Zug (via Mount Joy)	8.15	"
Tag Expreßzug,	1.50	Nachm
Harrisburg Accommodation,	4.10	"
Cincinnati Expreßzug,	9.10	"
Westlich.		
Cincinnati Expreßzug,	12.15	Vorm
Erie Postzug,	12.20	"
Philadelphia Expreßzug,	3.15	"
Emigrantenzug,	7.35	"
Postzug,	1.15	Nachm
Schnellzug,	4.15	"
Erie Schnellzug,	4.20	"

Northern Central-Eisenbahn.

Passagierzüge verlassen das Pennsylvania Eisenbahn-Depot täglich wie folgt:

Nördlich.		
Buffalo Expreßzug,	3.15	Vorm
Postzug,	1.20	Nachm
Schnellzug,	4.20	"
Südlich.		
Buffalo Expreßzug,	4.35	Vorm
Schnellzug,	8.15	"
Postzug,	1.40	Nachm
York und Harrisburg Accommod.	5.15	"

General-Agentur

für Philadelphia,

von

F. T. Löes,

Nro. 244 Nord Fünfte Straße.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich allen Geschäftsleuten zur Besorgung von

Aufträgen und Bestellungen

an hiesige Fabrikanten, Großhändler, Droguisten, Eisenbahn- und Dampfschiff-Compagnien, Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaften, u. s. w.,

und ist bereit, auf alle geschäftlichen Anfragen Auskunft zu ertheilen und Collektionen zu besorgen.

F. T. Löes,

244 Nord 5te Straße, Philadelphia.

W. H. Miller. J. C. M'Allarney.

Miller & M'Allarney,

Rechtsanwälte,

(Attorneys-at-Law,)

Harrisburg, Pa.

Office: — Schoemaker's Gebäude, Zweiten Straße, zwischen der Markt- und Walnut-Straße, gegenüber dem Bolton Haus.

Okt. 5, 1686.